

Weihnachtsmarkt: Standbetreiber freuen sich über viele Besucher und gute Umsätze / Eisstockbahn sehr beliebt

Für gute Zwecke geben viele noch mehr

WERNHEIM. Viele Besucher, schönes Wetter und ein guter Umsatz – die Betreiber der Stände erfreuten sich bis zum vierten Adventswochenende am großen Andrang auf dem Weihnachtsmarkt. So konnte sich auch Lydia Gronbach, Helferin am Stand der Alexander-von-Humboldt-Schule, über ausbleibende Besucher nicht beschweren.

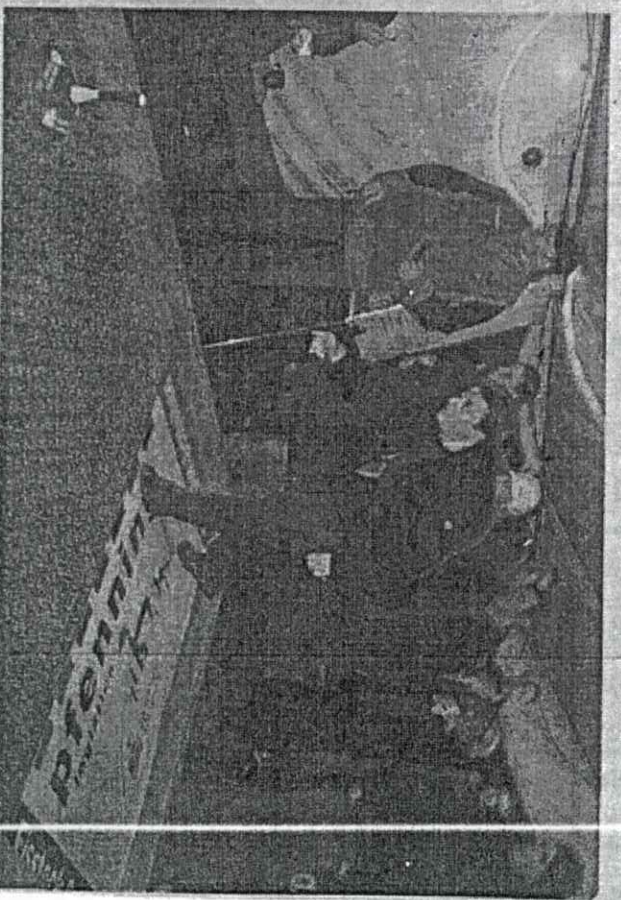
Vor allem am dritten Advent sei jede Menge los gewesen, allgemein seien Zuspruch und Umsatz besser als im letzten Jahr, zog Gronbach Bilanz.

„Unser Stand lief in diesem Jahr relativ gut“, bestätigt auch Willi Thomas, Vorsitzender des DGB-Ortsverbandes. Der Verkauf von Glühwein und Süßigkeiten sei gut angekommen. „Für das nächste Jahr würde ich mir allerdings wünschen, dass wir bereits am ersten Adventswochenende unseren Stand eröffnen können“, machte Thomas einen Vorschlag. Dann würde der Weihnachtsmarkt eben schon am dritten Advent schließen, aber für die Vereinsmitglieder und Ehrenamtlichen bedeute das so kurz vor Weihnach-

ten weniger Stress, sieht der Vorsitzende einen großen Vorteil. Anni Fohmann vom Verein Lebenshilfe zog am letzten Weihnachtsmarktwochenende ebenfalls positive Bilanz. Sie freute sich vor allem über den guten Umsatz, den die Ehrenamtlichen an den vergangenen Wochenenden gemacht und dadurch ordentlich Geld eingenommen hatten. „Wenn sie wissen, dass unser Stand für einen guten Zweck sammelt, geben viele Gäste noch ein oder zwei Euro mehr“, sagte die ehrenamtliche Helferin.

Highlight in diesem Jahr war natürlich das Eisstockschießen der Pfadfinder. Das große Turnierwochenende zog die Profispieler in Scharen an, das Firmenturnier während des After-Works-Weihnachtsmarkts am vergangenen Freitagabend war bereits Tage im voraus ausgebucht.

Auch Erwachsene und Kinder konnten gestern und vorgestern ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen, die Gewinner wurden dann auf der Weihnachtsmarktbühne vor großem Publikum geehrt.



Gut angekommen ist beim Weihnachtsmarkt einmal mehr die After-Work-Party am Freitag. Höhepunkt war an allen Wochenenden die Eisstockbahn der Pfadfinder. Bild: ER, MEK

Süßwaren Morgen 22.12.2008